



2. Innovation Champions Class bei der WITTENSTEIN SE:

Wie müssen wir künftig innovieren?

Eigentlich ist die Idee für eine „Innovation Champions Class“ ja bestechend einfach: Wenn man die am höchsten ausgezeichneten Innovationspreisträger eines Jahres zu einer gemeinsamen Aktivität zusammenbringt, dann erreichen diese vielleicht im gemeinsamen Austausch nochmal eine ganz eigene Qualität an Innovation. Vergleichbar vielleicht mit der „Champions League“, die sich sehr erfolgreich als europäische Superklasse zu den nationalen Fußballligen etabliert hat.

Eine erste Innovation Champions Class auf Initiative und Einladung der WITTENSTEIN SE mit den Innovatoren 2015 war bereits sehr erfolgreich verlaufen, aber würde man dies wiederholen können? Dies galt es mit der zweiten Innovation Champions Class herauszufinden. Und so waren am 21. März 2017 zwar nicht Bayern München, Manchester United oder Real Madrid bei der WITTENSTEIN SE zu Gast.

Aber für Kenner der deutschen Innovationslandschaft liest sich dieses Teilnehmerfeld kaum weniger exklusiv: der Innovator eines superdünnen, flexiblen Glaswerkstoffs mit faszinierenden neuen Eigenschaften (Schott AG: Träger des Innovationspreises 2016 der deutschen Wirtschaft, Kategorie Großunternehmen); ein junges und hungriges Startup-Unternehmen, welches mit einer trägegebundenen Wasserstoffspeicherung eine günstige, technisch einfache und vor allem absolut sichere Speicher- und Transportmöglichkeit für Wasserstoff als den Energieträger der Zukunft vorantreibt (Hydrogenious GmbH: Träger des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft 2016, Kategorie Startup); der Entwickler einer völlig neuartigen, zahnradlosen Getriebegattung „Galaxie“, welche seit ihrer Markteinführung die Leistungsfähigkeit des Maschinenbaus revolutioniert (WITTENSTEIN SE: Träger des Innovationspreises der deutschen Wirtschaft 2016, Kategorie Mittelstand, außerdem Träger des Hermes Award und Teilnehmer der Champions Class 2015). Und auch ein zweiter Teilnehmer aus der ersten Runde ist wieder mit dabei: der Multiinnovator Merck KGaA (Träger Der Deutsche Innovationspreis 2015, Kategorie Großunternehmen und Träger des

28. März 2017

High-Tech-Produkte von WITTENSTEIN fliegen ins Weltall und gewinnen Formel-1-Rennen. Rund 2.100 Mitarbeiter entwickeln, produzieren und vertreiben intelligente Antriebssysteme – vom kleinsten Hochleistungs-Servoantrieb der Welt bis hin zu Hochtechnologie in der Medizintechnik. Mit Begeisterung und Leidenschaft setzen wir Maßstäbe – jeden Tag – weltweit



Die WITTENSTEIN SE hat zum zweiten Mal Innovationspreisträger eingeladen.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Innovationspreises der deutschen Wirtschaft 2015, Kategorie Personalkonzepte).

Für die wissenschaftliche Begleitung sorgte, wie im Vorjahr, Prof. Dr. Heinz-Theo Wagner (Professur für Innovation, GGS Heilbronn).

Erstes Ziel der Innovation Champions Class ist die Bekanntmachung und Vernetzung der Akteure untereinander. Eingeleitet von Dr. Dirk Haft, Mitglied des Vorstandes der WITTENSTEIN SE, stellten sich die Teilnehmer kurz mit ihren ausgezeichneten Innovationen vor, welche in der Regel spätestens bereits seit den jeweiligen Preisvergaben öffentlich bekannt waren. Neu und einzigartig war jedoch hier die Komplementierung dieser Informationen mit besonders erhellenden „Insights“ (Einblicken) in die Unternehmensumfelder, in denen diese Innovationen einen so wirksamen und fruchtbaren Nährboden gefunden hatten. Hier durften und sollten nämlich auch die Schwierigkeiten und Rückschläge thematisiert werden, die jede einzelne der Innovationen auf dem Wege ihrer Umsetzung zu überwinden hatte.

Brandaktuelles Leitthema

Erstmals standen die weiteren Diskussionen der Champions Class unter einem vorab ausgegebenen Leitthema: „Deutsches Innovationsdenken im Wettbewerb zwischen amerikanischem Pragmatismus und chinesischem Dominanzmodell vor dem Hintergrund autonomer künstlicher Intelligenz“. Oder von den Teilnehmern treffend auf die kurze Faustformel gebracht: Wie müssen wir künftig innovieren? Zwei Impulsvorträge führten in die Materie ein. Gemeinsam suchten und fanden die Teilnehmer Ansatzpunkte für die Frage, mit welchen Strategien insbesondere die Innovatoren unter den Unternehmen der deutschen Wirtschaft Chancen aus diesem tiefgreifenden Wandel der künftigen Weltwirtschaft ableiten und ausgestalten können.

So endete die Champions Class denn nicht etwa mit nur einem Sieger, sondern alle Teilnehmer bestätigten in der Abschlussrunde den hohen Wert des gemeinsamen Austauschs. Eine Fortsetzung ist somit auch bereits gewiss: Ergänzt um die neuen Innovationschampions des Jahres 2017, wird die nächste Champions Class im April 2018 bei Merck in Darmstadt zu Gast sein, um gemeinsam eine nächste Runde innovativen Zukunftsmanagements im Networking-Ansatz einzuläuten.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de

Bild:

Bereits zum zweiten Mal hat die WITTENSTEIN SE ein Treffen mehrerer Innovationspreisträger initiiert (v.li.n.re): Prof. Dr. Heinz-Theo Wagner (GGG German Graduate School Heilbronn, Professor für Innovation), Dr. Daniel Teichmann (Hydrogenious Technologies GmbH, Mitgründer und CEO), Dr. Dirk Haft (WITTENSTEIN SE, Vorstand), Matthias Jotz (Schott AG, Global Product Manager), Bert Miecznik (WITTENSTEIN SE, Innovation Lab & Foresight), Dr. Christoph Hüls (Merck KGaA, Head of Innovation Strategy / Chief Innovation Officer), Thomas Bayer (WITTENSTEIN SE, Leiter Innovation Lab)

Text- und Bildmaterial in printfähiger Qualität finden Sie unter presse.wittenstein.de

WITTENSTEIN SE – eins sein mit der Zukunft

Mit weltweit rund 2.100 Mitarbeitern und einem Umsatz von 302 Mio. € im Geschäftsjahr 2016/17 steht die WITTENSTEIN SE national und international für Innovation, Präzision und Exzellenz in der Welt der mechatronischen Antriebstechnik. Die Unternehmensgruppe umfasst sieben innovative Geschäftsfelder mit jeweils eigenen Tochtergesellschaften: Servogetriebe, Servoantriebssysteme, Medizintechnik, Miniatur-Servoeinheiten, innovative Verzahnungstechnologie, rotative und lineare Aktuatorssysteme, Nanotechnologie sowie Elektronik- und Softwarekomponenten für die Antriebstechnik. Darüber hinaus ist die WITTENSTEIN SE (www.wittenstein.de) mit rund 60 Tochtergesellschaften und Vertretungen in etwa 40 Ländern in allen wichtigen Technologie- und Absatzmärkten der Welt vertreten.

WITTENSTEIN SE

Walter-Wittenstein-Straße 1
97999 Igersheim · Germany

Kontakt: Sabine Maier
Pressesprecherin
Tel. +49 7931 493-10399
Fax +49 7931 493-10301
E-Mail: sabine.maier@wittenstein.de
www.wittenstein.de